



Ergebnisse der Veranstaltung am 26. Januar 2020 Moderation: Albert Hingerl, Bürgermeister Poing

- Bessere Taktung des ÖPNV
 - Anpassung Bus an S-Bahn (auch späte Verbindungen)
 - Verbindung Messe Riem / Riemarcaden ausbauen
 - Buslinie 9410 – Fahrzeiten verbessern
 - Tarifsystem optimieren (z. B. Fahrt nach Poing – 3,10 Euro)
 - MVV Ticketverkauf auch in Anzing
 - S-Bahn im 10-Min.-Takt
- Carsharing/ÖPNV stärken
- Allgemeine Verkehrsverbindungen in umliegende Gemeinden verbessern (oft nur über Umwege über München erreichbar)
- Durchgangsverkehr hat stark zugenommen, seit Ausbau der A94
 - Lärmbelästigung durch Ausbau A94
 - Stau besonders im Bereich der Zornedinger Str.
 - Eingeschränktes Halteverbot (Münchner und Zornedinger Str.)
- Tempolimits
 - A94 auf 80 h/km
 - innerorts 30 h/km
- katastrophaler Zustand der Straßen und Gehwege
- Barrierefreiheit
- Verkehrssicherheit stärken
 - Radlwege (Möglichkeiten Högerstraße/Amselweg?)
 - Standort Fußgängerampel überdenken
- Parkplatzsituation überarbeiten
 - Stellplätze schaffen, z. B. im Bereich Gemeindecfé
 - Begrünung darf nicht außer Acht gelassen werden
- Tunnelausbau – eine Alternative?
- Wohnungsbedarf anpassen
 - bezahlbarer Wohnraum
 - mehr kleinere Wohnungen schaffen
 - mehr Wohnungen, wie Häuser bauen
- Festen Standort für das Jugendzentrum wieder schaffen
 - Bauwagen für gemeinnützige Zwecke umwandeln
- Jugendbeauftragte auf Vollzeitstelle hochsetzen
- Zusammenarbeit mit umliegenden Gemeinden stärken
- mehr Bürgerbeteiligung
 - Bewusstsein allgemein stärken
- künftiges Bauvorhaben „alte Post“?
- Notfallwohnungen für Jugendliche schaffen
- Zustimmung zum Erhalt der Ebersberger Klinik